

### **Ergebnisprotokoll**

über die 8. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses  
(VIII. Wahlperiode)  
am 17. August 2012

**Tagungsort:** Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,  
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

**Beginn:** 10:00 Uhr **Ende:** 10:50 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Gerhard Herbert,  
Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses

Herr Arnold	Herr Kasseckert	Herr Oehlenschläger i.V.	Herr Schwarz, W.
Herr Berg	Herr Koch i.V.	Herr Old	Frau Simon i.V.
Herr Buschmann	Herr Kötter i.V.	Frau Dr. Reinhardt	Herr Sommer
Herr Figaj i.V.	Herr Krätschmer	Herr Rock	Frau Streicher-Eickhoff
Herr Gerhards	Herr Kündiger i.V.	Herr Röhrig	Herr Winckler
Herr Götz	Herr Lorenz	Herr Röttger i.V.	
Herr Heuser	Frau Möricke	Herr Schork	

**Fraktionsvorsitzende** Herr Schindler

**Mitglieder des Präsidiums:** Herr Banzer Herr Dr. Gehrcke  
Herr Geiß Herr Kaufmann  
Herr Walther

**Fraktionsgeschäftsführerin:** Frau Suffert

**Obere Landesplanungsbehörde:** Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther  
Herr Dr. Beck Frau Güss  
Herr Krämer Herr Hartz

**Schriftführerin:** Frau Scheuermann

---

**Tagesordnung:**

1. Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar;  
Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz  
**Drs. Nr. VIII / 29.0**
2. Übertragung der Beschlussfassung über die Stellungnahme der Regionalversammlung zum Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - auf den Haupt- und Planungsausschuss  
**Drs. Nr. VIII / 28.0**
3. Anhörung durch den Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Hessischen Landtags zum
  - a) Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz  
Drucks. 18/5597 sowie
  - b) Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz  
Drucks. 18/5725
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Gerhard Herbert**, begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

**Zu TOP 1:** Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar;  
Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz  
**Drs. Nr. VIII / 29.0**

Ausgehend von einem Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der im Laufe der Diskussion zurückgezogen wurde, sowie den Erläuterungen von **Herrn Figaj (DIE GRÜNEN)** zu der Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar, beantragte **Herr Kassekert (CDU)**, die **Drs. Nr. VIII / 29.0** dahingehend zu ändern, dass der Satz „Die Regionalversammlung unterstützt die Stellungnahme des Kreises Bergstraße“ aufgenommen wird.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** unterstützte **Herr Kaufmann** diesen Änderungsantrag.

**Herr Schindler (SPD)** teilte mit, dass auch seine Fraktion diesem Änderungsantrag grundsätzlich zustimmen könne, bat aber um Überlassung der Stellungnahme des Kreises Bergstraße.

Es wurde vereinbart, den Mitgliedern der RVS diese zukommen zu lassen.

**Herr Rock (FDP)** bat um Vertagung der Abstimmung, da er ohne Kenntnis der Stellungnahme des Kreises Bergstraße über diesen Änderungsantrag nicht abstimmen könne.

Nach kurzer Diskussion wurde vereinbart, heute nicht über den Änderungsantrag, sondern nur über die Drs. Nr. VIII / 29.0 abzustimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herbert** über die **Drs. VIII / 29.0** in der durch den UEK geänderten Fassung (Seite 8, letzter Absatz, 3. Satz) abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Drs. Nr. VIII / 29.0 in der durch Beschluss des UEK geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN, bei Nichtbeteiligung der FDP-Fraktion, mehrheitlich zu.**

**Zu TOP 2:** Übertragung der Beschlussfassung über die Stellungnahme der Regionalversammlung zum Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG  
- Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - auf den Haupt- und Planungsausschuss - **Drs. Nr. VIII / 28.0**

**Herr Krämer** erläuterte, dass aufgrund der Fristsetzung die Stellungnahme der Regionalversammlung bis zum 8. Oktober 2012 beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) eingegangen sein muss. Da eine Stellungnahme bis zur RVS-Sitzung am 24.08.2012 nicht erarbeitet werden könne, solle in der HPA-Sitzung am **5. Oktober 2012** ein abschließender Beschluss gefasst werden. Er wies darauf hin, dass der Text des Entwurfs der Änderung des LEP den RVS-Mitgliedern in den nächsten Tagen zugehen werde. Die Beschlussvorlage der oberen Landesplanungsbehörde werde Anfang September 2012 verschickt.

**Zu TOP 3:** Anhörung durch den Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Hessischen Landtags zum  
a) Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz - Drucks. 18/5597 sowie  
b) Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz Drucks. 18/5725

**Herr Herbert** verwies auf die zwischenzeitlich von der RVS-Geschäftsstelle verschickte **Drs. Nr. VIII/31.0** sowie auf die heute verteilten gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein **Hessisches Energiezukunftsgesetz - Drs. Nr. VIII / 31.1** und zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein **Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz - Drs. Nr. VIII / 31.2**.

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** informierte, dass der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima die **Drs. Nr. VIII / 31.1** mehrheitlich zur Zustimmung empfohlen habe.

**Herr Schindler (SPD)** erläuterte, dass seine Fraktion die Ausführungen der oberen Landesplanungsbehörde zu Artikel 3, § 10 Abs. 7 (Ablehnung der Fortschreibung im 3-Jahres-Zyklus) des Gesetzentwurfs der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz ausdrücklich begrüße. Allerdings werde eine Ergänzung der Ausführungen zu Artikel 3, § 9 Abs. 4 für notwendig erachtet und mit der **Drs. Nr. VIII / 31.2** gemeinsam mit der Fraktion DIE GRÜNEN beantragt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herbert** zunächst über die **Drs. Nr. VIII / 31.2** abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Haupt und Planungsausschuss stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz -Drs. Nr. VIII / 31.2- mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.**

Anschließend ließ Herr Herbert über die **Drs. Nr. VIII / 31.1** abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Haupt und Planungsausschuss stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz -Drs. Nr. VIII / 31.1- mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.**

Abschließend ließ Herr Herbert über die **geänderte Drs. Nr. VIII / 31.0** abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Haupt und Planungsausschuss stimmt der geänderten Drs. Nr. VIII / 31.0 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.**

**Zu TOP 4:** Mitteilungen und Anfragen

**Herr Herbert** erinnerte daran, dass die nächste Sitzung des HPA eine nachträglich in den Terminplan aufgenommene Sitzung sei und am 14.09.2012 um 10:00 Uhr stattfinde.

**Herr Schindler (SPD)** berichtete, dass sowohl in der Sitzung des AK Energie als auch in der gestrigen Sitzung des UEK die Problematik der Anlagenschutzbereiche der Flugsicherung und deren Auswirkungen auf die verbleibende Suchraumkulisse diskutiert worden sei. Die Deutsche Flugsicherung (DFS) habe sich bisher zum Schreiben des Staatssekretärs, in dem dieser die DFS gebeten habe, die obere Landesplanungsbehörde bereits im Aufstellungsverfahren zu unterstützen, noch nicht geäußert. Um das gemeinsame Ziel der Ausweisung von 2 % der Landesfläche erreichen zu können, sei es entscheidend, ob der prinzipiell von der DFS geforderte Radius von 15 km eingehalten werden müsse.

**Frau Güss** ergänzte, dass die DFS aus technischen Gründen bei in Aufstellung befindlichen Regionalplänen keine Einzelfallprüfungen vornehme, sondern bundesweit generelle Aussagen treffe. 2011 seien die Abstände zu Flugnavigationsanlagen in vielen Fällen auf 15 km erweitert worden.

**Herr Röttger (CDU)** fragte nach, ob es in den 15 km Radien derzeit konkrete Anträge zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) gebe.

Windkraftanlagen im 15 km Radius der Flugsicherungsanlagen:

Von 159 bestehenden, genehmigten bzw. im Genehmigungsverfahren befindlichen Anlagen im gesamten Regierungsbezirk Darmstadt liegen 102 Anlagen im 15 km Radius der Flugsicherungsanlagen (Bestand 70, genehmigt 5; im Verfahren 27)

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** kritisierte das Verhalten der DFS, die, ohne eine nachvollziehbare Begründung zu nennen, die Entwicklung beim Thema erneuerbare Energien erheblich behindere.

**Frau Simon (DIE GRÜNEN)** erläuterte, dass für das Gebiet des Regionalverbandes bei zugrunde Legung der Vorgaben des Änderungsentwurfs des LEP - Windhöffigkeit von 5,75 m/s und 1000 m Siedlungsabstand - plus dem von der DFS geforderten Anlagenschutzbereich von 15 km ohne Berücksichtigung des Artenschutzes noch eine Fläche von 1,5 % übrig bliebe. Lege man den RVS-Beschluss zugrunde (Windhöffigkeit

von 5,5 m/s und 750 m Siedlungsabstand) plus dem von der DFS geforderten Anlagenschutzbereich von 15 km ohne Berücksichtigung des Artenschutzes, bliebe noch eine Fläche von 5,3%. Auf den derzeitigen Grundlagen könne ihrer Meinung nach das angestrebte Ziel von 2 % nicht erreicht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Herbert** um 10:50 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender des HPA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Herbert', written in a cursive style.

Gerhard Herbert

Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann